FAQs zum Havarieverschluss-System HVS-K

Ist die Belüftung des Straßenablaufs noch gegeben?

Ja! Das Havarieverschluss-System ist kein kompletter Verschluss, solange es geöffnet ist und deshalb für den Dauereinsatz vorgesehen. Wird es jedoch bei Hochwasser oder einer Havarie manuell verschlossen gelingen keine Flüssigkeiten in den Straßenablauf und die Belüftung ist nicht gegeben.

Wie bediene ich das Havarieverschluss-System HVS-K?

Das System kann mit einem Schachthaken im eingebauten Zustand durch den Gitterrost über eine Öse geschlossen und geöffnet werden.

Wie viel Wasser lässt das Havarieverschluss-System durch?

Genauso viel, als würde nur ein Schmutzeimer verbaut sein.

Wie viel Überstau hält das Havarieverschluss-System HVS-K aus?

Das Havarieverschluss-System ist für Überstauhöhen bis zu 0,5 m geeignet. Gegenüber welchen Flüssigkeiten / Chemikalien ist das Havarieverschluss System resistent? Das Havarieverschluss-System HVS-K besteht aus PE-HD, Silikon und Edelstahl (V4A) und somit beständig gegen eine Vielzahl von Chemikalien.

Für welche Straßenabläufe ist das Havarieverschluss-System HVS-K geeignet?

Das Havarieverschluss-System HVS-K ist für eckige Schachtöffnungen mit Aufsätzen 300 x 500 mm und als Sonderform für runde Schachtöffnungen mit Aufsätzen 300 x 500 mm geeignet.

Wie reinige ich das Havarieverschluss-System?

Für eine systemgerechte Reinigung reicht es, das ausgebaute Havarieverschluss-System und den systemeigenen Schmutzfangmit klarem Wasser abzuspülen.

Wie lange dauert der Ein- und Ausbau?

Der Ein- und Ausbau dauert nicht länger als 1 Minute - Gitterrost öffnen, Schmutzfang entnehmen, wenn vorhanden, statt des Schmutzfangs das Havarieverschluss-System einhängen, Gitterrost schließen, fertig.